

INHALT

Vorwort	7
Ricarda Bauschke (Berlin) Burgen und ihr metaphorischer Spielraum in der höfischen Lyrik des 12. und 13. Jahrhunderts	11
John Greenfield (Porto) <i>wahtaere, swic</i> Überlegungen zur Figur des Wächters im <i>tageliet</i>	41
Annette Volging (Oxford) Die Burgen Ulrichs von Liechtenstein und seine Tagelieder	63
Ursula Schulze (Berlin) <i>stube</i> und <i>strâze</i> Geschehensräume in Neidharts Liedern	75
Alan Robertshaw (Exeter) Zur Bedeutung von Burgen für Oswald von Wolkenstein und seine Lyrik	93
Dorothea Klein (Kiel) Allegorische Burgen Variationen eines Bildthemas	113
Jacob Klingner und Ludger Lieb (Dresden) Flucht aus der Burg Überlegungen zur Spannung zwischen institutionellem Raum und kommunikativer Offenheit in den Minnereden	139
Wolfgang Achnitz (Münster) <i>De monte feneris agitur hic</i> Liebe als symbolischer Code und als Affekt im Kloster der Minne	161